



PRESSEINFORMATION

cara – digitale Kompetenz seit zehn Jahren

CAD/CAM-Lösungen von Kulzer feiern Geburtstag

Hanau/04.06.2018. Seit 2008 entwickelt Kulzer unter der Marke „cara“ Lösungen für Kunden, die Prothetik digital gestalten wollen. Zum Jubiläum lohnt es sich, zurückzublicken: Was als Dienstleistung zur Gerüsterstellung begann, hat sich zu einer starken Marke für den gesamten digitalen Workflow entwickelt.

„Wir haben uns in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam mit unseren Kunden nach und nach das komplette Spektrum an digitalen Technologien erschlossen“, erläutert Ursula Schäfer, die als Produktmanagerin seit der ersten Stunde fester Bestandteil des cara Teams ist. „Im Zentrum stand für uns dabei immer, dem Kunden auf Augenhöhe zu begegnen und uns stetig weiterzuentwickeln – so wie die Zahntechniker sich selbst auch.“ Das Ergebnis ist ein System auf dem neuesten Stand der digitalen Prothetik, das vom ersten Patientenbesuch bis zum Abschluss der Behandlung einen reibungslosen Workflow bietet – auch und gerade in anspruchsvollen Fällen. „Für die langjährige Zusammenarbeit und Treue unserer Kunden möchten wir uns zu unserem zehnjährigen Jubiläum herzlich bedanken“, so Schäfer.

Materialien und Indikationen stetig erweitert

cara startete im Jahr 2008 mit dem cara Fertigungszentrum, in dem Kronen und Brücken bis maximal vier Einheiten in Zirkondioxid weiß angeboten wurden. Das Portfolio an Materialien und Indikationen wurde in den Folgejahren kontinuierlich erweitert. So bietet Kulzer seit 2012 Implantatprothetik an: die cara I-Bridge Suprastrukturen, den Implantatsteg cara I-Bar und das Implantatabutment cara I-Butment, auf deren bis zu 25° abwinkelbaren Schraubenkanäle Kulzer das Patent hält. 2014 war das cara Fertigungszentrum erstmals die Nummer eins für Fräsdienstleistungen in Deutschland – und hat das Angebot stetig weiterentwickelt: Liefen anfangs nur zwei Fräsmaschinen, fertigt der Hersteller heute in Hanau auf 1.600 Quadratmetern in mehreren Hallen. Das Portfolio reicht von Zirkondioxid in verschiedenen Farben und Transluzenzstufen über Nichtedelmetalle bis hin zu Kunststoffen. Zudem können Anwender zwischen additiven und subtraktiven Verfahren wählen. Die Sicherheit der hohen Qualität seiner Produkte gibt Kulzer mit einer freiwilligen Garantie an seine Kunden weiter.



Mehr Flexibilität im eigenen Labor

Aufgrund der langjährigen Erfahrung aus dem cara Fertigungszentrum wurde das Portfolio um die laborseitige Fertigung erweitert. Das ermöglicht dem Zahntechniker noch flexibler zu arbeiten. Dabei bekommen Anwender den digitalen Datensatz entweder direkt aus der Zahnarztpraxis über den Intraoralscanner cara TRIOS oder scannen Modelle selbst mit dem cara Scan 4.0. Seit der Übernahme des italienischen Herstellers EGS 2014 bietet Kulzer eigene Modellscanner und CAD-Software an. Noch individuelleres Arbeiten ermöglichen seit 2015 die Fräsmaschinen cara Mill. Je nach Fertigungsvolumen und Materialeinsatz stehen fünf verschiedene Maschinen-Varianten zur Verfügung. Zu Beginn dieses Jahres wurde das Portfolio der dazugehörigen Material-Discs erweitert: Die dima Mill Zirconia Fräsrohlinge sind nun als HT und HTE auch jeweils in 18 Varianten erhältlich: 16 Dentin-Farben dienen als perfekte Ausgangsbasis für die VITA-Farben; zusätzlich sind Bleach und Weiß verfügbar. Der neue 3D-Drucker cara Print 4.0 mit den dima Print Materialien unterstützt seit 2017 das Labor bei der Herstellung verschiedener Indikationen, wie z. B. Schienen, Abformlöffel, Bohrschablonen, Gussformstrukturen und Dentalmodelle.

cara – ein Grund zu feiern und weiterzumachen

Von Beginn an standen bei cara die Kundenbedürfnisse klar im Fokus. So gibt es im Portfolio Lösungen für wirtschaftliche und ebenso ästhetische Ansprüche. „Uns ist es wichtig, dass wir den Kunden dort abholen, wo er unsere Unterstützung und Lösungen benötigt, und ihm als verlässlicher Partner zur Seite stehen“, fasst Rolf Zucker, Vertriebsleiter Prothetik bei Kulzer, den Kern der Marke zusammen. Ein besonderes Augenmerk gilt deshalb dem Bereich Service: Zehn Digitalspezialisten sind als Fachberater im Außendienst für Anwender vor Ort tätig; bei Fragen zu Software und Design können sie sich an die Technischen Berater im Feld oder an die Technische Hotline wenden, die u. a. per Fernzugriff unterstützend zur Seite steht. Ein weiteres Serviceangebot: Kulzer macht seine Kunden mit neuen Produkten in intensiven Workshops vertraut. Im breiten Kursangebot stellen die cara Round Tables ein besonderes Format dar. Dabei diskutieren Zahntechniker und Zahnärzte Patientenfälle und prothetische Lösungen – ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren. Für das cara Team sind diese Treffen im Hinblick auf neue Produkte von großem Wert: „Hier erfahren wir, was unseren Kunden wichtig ist, und worauf wir bei weiteren Entwicklungen eingehen können“, so Zucker weiter. „Digitale Technologien bieten auch in Zukunft großes Potenzial für Labor und Praxis, die es in innovative Lösungen zu übersetzen gilt – wir sind voller Tatendrang!“



Jetzt mehr erfahren

Unter www.kulzer.de/10jahrecara erfahren Anwender mehr über das Jubiläum, über den cara Workflow und aktuelle cara Angebote. Anwender können sich aber auch vor Ort, bei einer Führung durch das cara Fertigungszentrum in Hanau, von der hohen Qualität überzeugen. Anmeldungen nimmt Patricia Bernard per E-Mail an patricia.bernard@kulzer-dental.com entgegen. Weitere Informationen zum Kursprogramm von Kulzer erhalten Zahntechniker unter www.kulzer.de/kursprogramm und Zahnärzte unter www.kulzer.de/zahnarztfortbildungen.

Abbildungen



Abb. 1: Ein Überblick über die wichtigsten Meilensteine der Marke „cara“.



Abb. 2: Mit dem Patent auf die Herstellung von Implantatsuprakonstruktionen mit bis zu 25° abwinkelbaren Schraubenkanälen, wie der cara I-Bridge®, der cara I-Bar®, dem cara I-Butment® und cara YantaLoc®, bietet cara seinen Kunden eine wichtige Behandlungsoption.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP



Abb. 3: Nach nur sechs Jahren Bestehen war das cara Fertigungszentrum in Deutschland die Nummer eins.



Abb. 4: Seit 10 Jahren bietet Kulzer mit der Marke „cara“ Anwendern ein breites Spektrum an Produkten und Services für den digitalen Workflow.

(Bilder freigegeben für die Verwendung in Print- und Onlinemedien)

(Bildnachweise: ©Kulzer)



Kulzer GmbH

Als eines der weltweit führenden Dentalunternehmen ist Kulzer seit über 80 Jahren verlässlicher Partner für Zahnärzte und Zahntechniker. Ob ästhetische oder digitale Zahnheilkunde, ob Zahnerhaltung, Prothetik oder Parodontologie – Kulzer steht für zuverlässige und innovative Dentalprodukte. Mit optimalen Lösungen und Services unterstützt Kulzer seine Kunden dabei, die Zahngesundheit der Patienten auf sichere, einfache und effiziente Weise wiederherzustellen. Dafür arbeiten weltweit 1500 Mitarbeiter an 26 Standorten in Forschung, Produktion und Vermarktung.

Die Kulzer GmbH ist Teil der Mitsui Chemicals-Gruppe. Die japanische Mitsui Chemicals Inc. (MCI) mit Sitz in Tokio ist mit über 13.400 Mitarbeitern bei 131 Tochtergesellschaften in 27 Ländern aktiv. Ihre innovativen und funktionalen Chemieprodukte sind in der Automobil-, Elektronik- und Verpackungsindustrie ebenso gefragt wie im Umweltschutz und im Healthcare-Bereich.

Bis Juli 2017 firmierte die Kulzer GmbH unter Heraeus Kulzer. Mit der Namensänderung konzentrieren sich die Hanauer künftig auf die Stärken, die Kulzer erfolgreich gemacht haben: zuverlässige Partnerschaften mit Anwendern, Händlern und Universitäten, vor allem aber Materialien in höchster Qualität, Innovationen und ein Serviceportfolio, das im Markt einzigartig ist.

Firmenkontakt

Britta Schierenberg
Marketing Communication Manager cara
Kulzer GmbH
Leipziger Straße 2
D-63450 Hanau
www.kulzer.de

Tel.: +49 (0) 6181.9689-2580
Fax: +49 (0) 800.4372-329
britta.schierenberg@kulzer-dental.com

Pressekontakt

Isabel Becker
Pressestelle Kulzer
JP | KOM GmbH
Liebfrauenberg 39
D-60313 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 921019-32
Fax: +49 (0) 69 921019-50
presse@kulzer-dental.com